



① Tolerierung von Bohrungspositionen an der "Bodenplatte" für die Schraubverbindung der Bodenplatte mit Durchgangsloch "mittel" Ø5,5mm mit dem Auffangbehälter mit Gewindebohrung M5. Ergänzen Sie die Toleranzangaben der Bohrungspositionen.

② Die Durchgangslöcher durch Seitenteil und Bodenplatte werden jeweils im montiertem Zustand gebohrt. Diese dienen zur Führung des Stempels beim Lochen.

- Damit eine Lochung nach ISO 838 erfolgen kann, muss der Abstand der Durchgangsbohrungen für beide Stempel mit $\pm 0,3$ toleriert werden. Ergänzen Sie die Angabe!
- Der Abstand Papierkante bis Lochmitte soll nach ISO 838 mit 31 ± 1 toleriert werden, ergänzen Sie die Angabe.
- Das Passungssystem Stempel/(Seitenteil)/Bodenplatte soll nach dem System Einheitsbohrung mit Spiel toleriert werden. Ergänzen Sie die Toleranzangabe der Bohrungen!

③ Tolerierung von Bohrungspositionen an der "Bodenplatte" für die Schraubverbindung der Bodenplatte mit Durchgangsloch "mittel" Ø5,5mm mit den Seitenteilen mit Gewindebohrung M5. Ergänzen Sie die Toleranzangaben der Bohrungspositionen.

④ Für die restlichen Maße sollen die Allgemeintoleranzen nach ISO 8015 auch für die Symmetrie der Form- und Lagetoleranzen gelten. Ergänzen Sie diese für eine mittlere Genauigkeit im Schriftfeld

TIPP:

System Einheitsbohrung:

- Alle Bohrungen H7 toleriert
- einheitliche Mess- und Herstellwerkzeuge
- Passung richtet sich nach Wellentoleranz

Tolerierung Bohrungspositionen:

- Spiel = Durchgangsloch-Ø - Nenn-Ø M5 = 5,5 mm - 5,0 mm = 0,5
- Bohrungsmitten können max. $\pm 0,25$ versetzt liegen
- Gesamt toleranz ($\pm 0,25$) soll gleichmäßig auf beide Teile aufgeteilt werden

Dept. FB M	Technical reference	Created by Hochschule Bochum 2022	Approved by	
④ Zul. Abw.: ISO 2786 - mK	Document type		Document status	
	Title Bodenplatte (1:1)		DWG No.	
Rev.	Date of issue	Sheet 1/1		